

[Die Russische Föderation hat "Shaheds" abgeschossen, in der Region Odessa waren Explosionen zu hören](#)

14.12.2023

Die Russen haben am Mittwoch, den 13. Dezember, abends in mehreren Richtungen Angriffsdrohnen gestartet, auch die Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte meldete eine Raketendrohung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen haben am Mittwoch, den 13. Dezember, abends in mehreren Richtungen Angriffsdrohnen gestartet, auch die Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte meldete eine Raketendrohung.

In einer Reihe von südlichen, zentralen und westlichen Regionen wurde ein Luftalarm ausgerufen.

„Strike UAVs bewegen sich in Richtung Ismajil, Reni. Bleiben Sie in Schutzräumen“, warnte die Luftwaffe.

In der Zwischenzeit wird in sozialen Netzwerken berichtet, dass in der Region Odessa Explosionen zu hören waren. Vorläufig arbeitet die Luftverteidigung.

Auch in der Region Chmelnyzkyj wird Raketengefahr gemeldet.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Nachricht bleibt Luftalarm nur in den Regionen Chmelnyzkyj und Odessa.

Wir erinnern daran, dass die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine in der Nacht zum 13. Dezember 10 feindliche Drohnen und 10 ballistische Raketen abgeschossen hat. Fast alle Drohnen wurden in der Region Odessa abgeschossen, und alle zehn ballistischen Raketen wurden über Kiew abgeschossen. In der Hauptstadt wurden bei dem nächtlichen Angriff 53 Menschen verletzt. 20 von ihnen, darunter zwei Kinder, wurden ins Krankenhaus eingeliefert. Die Raketentrümmer fielen auf Wohnviertel am linken Ufer.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.